

A M T L I C H E B E K A N N T M A C H U N G E N

Protokollnotiz

Aufgrund der durch das GKV-WSG vorgegebenen Neuordnung der Verbandsstruktur im Ersatzkassenbereich, wird das Vertragsrubrum – entsprechend Unterzeichner – ab dem 01.07.2008 angepasst. Ggf. notwendige redaktionelle Änderungen der gemeinsamen Prüfvereinbarung werden zu diesem Zeitpunkt ebenfalls vorgenommen.

Düsseldorf, Bochum, Bergisch-Gladbach, Essen, Münster, den

<i>Kassenärztliche Vereinigung Nordrhein</i>	<i>AOK Rheinland/Hamburg</i>
<i>Dr. Leonhard Hansen</i>	<i>Die Gesundheitskasse</i>
<i>Vorsitzender</i>	<i>Cornelia Prüfer-Storcks</i>
	<i>Mitglied des Vorstandes</i>

<i>Landesverband der Betriebskrankenkassen Nordrhein-Westfalen</i>	<i>IKK Nordrhein</i>
<i>Jörg Hoffmann</i>	<i>Dr. Brigitte Wutschel-Monka</i>
<i>Vorsitzender des Vorstandes</i>	<i>Vorstandsvorsitzende der IKK Nordrhein</i>

<i>Landwirtschaftliche Krankenkasse Nordrhein-Westfalen</i>	<i>Knappschaft</i>
<i>Heimo-Jürgen Döge</i>	<i>Die Geschäftsführung</i>
<i>Hauptgeschäftsführer</i>	<i>Rolf Stadié</i>
	<i>Direktor</i>

<i>VdAK Landesvertretung NRW</i>	<i>AEV Landesvertretung NRW</i>
<i>Andreas Hustadt</i>	<i>Andreas Hustadt</i>
<i>Leiter der Landesvertretung</i>	<i>Leiter der Landesvertretung</i>

Anlage 1 zur Prüfvereinbarung (01.01.2008)

Arztgruppe	UG Definition Arztuntergruppe (UG)
01 = Anästhesisten	1 = übrige Praxen, die keiner der genannten Gruppen zuzuordnen sind 2 = Beteiligte und/oder ermächtigte Krankenhausärzte
04 = Augenärzte	1 = übrige Praxen, die keiner der genannten Gruppen zuzuordnen sind 2 = Beteiligte und/oder ermächtigte Krankenhausärzte
07 = Chirurgen	1 = übrige Praxen, die keiner der genannten Gruppen zuzuordnen sind 2 = Beteiligte und/oder ermächtigte Krankenhausärzte
10 = Gynäkologen	1 = übrige Praxen, die keiner der genannten Gruppen zuzuordnen sind

13 = HNO-Ärzte	2 = Beteiligte und/oder ermächtigte Krankenhausärzte 1 = übrige Praxen, die keiner der genannten Gruppen zuzuordnen sind 2 = Beteiligte und/oder ermächtigte Krankenhausärzte
16 = Dermatologen	1 = übrige Praxen, die keiner der genannten Gruppen zuzuordnen sind 2 = Beteiligte und/oder ermächtigte Krankenhausärzte
19 = Internisten	1 = übrige internistische fachärztliche Praxen 2 = Beteiligte und/oder ermächtigte Krankenhausärzte 3 = Internistische Hausarztpraxen mit HA-KZ 4 = Internistische Onkologen, die mindestens eine der Nrn. 86502, 86503, 86504 oder 86505 im jeweiligen Quartal abrechnen 5 = Internistische Nephrologen 6 = Internistische Kardiologie 7 = Internistische Gastroenterologie 8 = Internistische Rheumatologie
23 Kinderärzte	1 = übrige Praxen, die keiner der genannten Gruppen zuzuordnen sind 2 = Beteiligte und/oder ermächtigte Krankenhausärzte 3 = kinderärztliche Hausarztpraxen mit HA-KZ
26 = Laborärzte	1 = übrige Praxen, die keiner der genannten Gruppen zuzuordnen sind 2 = Beteiligte und/oder ermächtigte Krankenhausärzte
29 = Lungenärzte	1 = übrige Praxen, die keiner der genannten Gruppen zuzuordnen sind 2 = Beteiligte und/oder ermächtigte Krankenhausärzte
35 = MKG-Chirurgen	1 = übrige Praxen, die keiner der genannten Gruppen zuzuordnen sind 2 = Beteiligte und/oder ermächtigte Krankenhausärzte
38 = Nervenärzte	1 = übrige Praxen der Fachgruppe 38, die keiner der genannten Gruppen zuzuordnen sind 2 = Beteiligte und/oder ermächtigte Krankenhausärzte 3 = unbesetzt 4 = unbesetzt

A M T L I C H E B E K A N N T M A C H U N G E N

- 5 = Nervenheilkunde/Neurologie und Psychiatrie, sofern nicht Untergruppe 9
- 6 = Neurologie, sofern nicht Untergruppe 9
- 7 = Psychiatrie, sofern nicht Untergruppe 9
- 8 = Kinder- und Jugendlichenpsychiatrie/-psychotherapie, sofern nicht Untergruppe 9
- 9 = Praxen mit überwiegend psychotherapeutischer Tätigkeit (Anteil ist größer als 50%, gemessen am Gesamt-LB) – als psychotherapeutische Leistungen werden die GNRn 22220, 23220, 35130, 35131, 35140, 35141, 35142, 35150, 35200 bis 35225 EBM 2000plus definiert

41 = Neurochirurgen

- 1 = übrige Praxen, die keiner der genannten Gruppen zuzuordnen sind
- 2 = Beteiligte und/oder ermächtigte Krankenhausärzte

44 = Orthopäden

- 1 = übrige Praxen, die keiner der genannten Gruppen zuzuordnen sind
- 2 = Beteiligte und/oder ermächtigte Krankenhausärzte

47 = Pathologen

- 1 = übrige Praxen, die keiner der genannten Gruppen zuzuordnen sind
- 2 = Beteiligte und/oder ermächtigte Krankenhausärzte

50 = ärztliche Psychotherapeuten

1

53 = Radiologen

- 1 = übrige Praxen, die keiner der genannten Gruppen zuzuordnen sind
- 2 = Beteiligte und/oder ermächtigte Krankenhausärzte

56 = Urologen

- 1 = übrige Praxen, die keiner der genannten Gruppen zuzuordnen sind
- 2 = Beteiligte und/oder ermächtigte Krankenhausärzte

59 = Nuklearmediziner

- 1 = übrige Praxen, die keiner der genannten Gruppen zuzuordnen sind
- 2 = Beteiligte und/oder ermächtigte Krankenhausärzte

63 = Ärzte für physikalische und rehabilitative Medizin

1

69 = psychol. Verhaltenstherapeuten

1

70 = psychol. Psychotherapeuten

1

71 = Kinder- und Jugendl. Psychotherapeuten

1

72 = Humangenetiker

- 1 = übrige Praxen, die keiner der genannten Gruppen zuzuordnen sind
- 2 = Beteiligte und/oder ermächtigte Krankenhausärzte

73 = für Früherkennung ermächtigte Ärzte

1

74 = Universitätspolikliniken Krankenhäuser/Institute

- 0 = Notfälle
- 1 = Polikliniken
- 2 = Sonderkrankenhäuser
- 3 = Zentrumsdialyse
- 4 = psych. Auffangkonzeption
- 5 = Heimdialyse
- 6 = Ausbildungsinstitute

75 = Notfallärzte

0

76 = Mammographie-Screening

- 1 = Programmverantwortlicher Arzt (Radiologe)
- 2 = Befunder Radiologe – auch Stanzbiopsie
- 3 = Befunder Gynäkologe – auch Stanzbiopsie
- 4 = Pathologe

80-89 = Allgemeinmediziner / Prakt. Ärzte / Ärzte

- 1 = übrige Praxen, die keiner der genannten Gruppen zuzuordnen sind
- 2 = Beteiligte und/oder ermächtigte Krankenhausärzte
- 3 = Allgemeinmediziner Hausarztpraxen mit HA-KZ

Medizinische Versorgungszentren

Medizinische Versorgungszentren sind entsprechend ihrem Versorgungsschwerpunkt der jeweils zutreffenden Fachgruppe zuzuordnen; hier gilt generell die UG 1.